

## Problemzentrierte Interviews, Dokumentenanalyse und Diskursnetzwerkanalyse

**Kurzbeschreibung des Einsatzes in ENavi:** Problemzentrierte Interviews eignen sich für die ganzheitliche und vielschichtige Erörterung eines gesellschaftlichen Problembereichs mit Fokus auf individuelle Erfahrungen. Die Dokumentenanalyse wurde zur Fallrekonstruktion eingesetzt. Die Diskursnetzwerkanalyse analysiert die Relationen von Akteuren und interpretiert sprachliche Akte der relativen Positionierung in kommunikativen Interaktionen.

**Untersuchungsgegenstand und Forschungsfragen:**

Untersuchungsgegenstand sind lokal bzw. regionale Konfliktkonstellationen um Erneuerbare-Energieprojekte und Stromübertragungsvorhaben.

**Kernfragen:**

- Welche Verlaufsformen nehmen diese Konflikte an? (a) und (b)
- Unter welchen Bedingungen kommt es zu Kompromissen? (a) und (b)
- Welche Rolle spielt die Koordination unterschiedlicher Politikebenen für die Entwicklung der Konflikte (a)?
- Wie werden Entscheidungen im lokalen Diskurs legitimiert (b)?

**Zeitlicher Betrachtungshorizont:**

Seit 2004-2017; bzw. 2011-2017 (a)  
Projektverläufe (2008-2011, 2011-2014, 2007-heute) (b)

*Differenzierung nach beiden in Task 5 durchgeführten Teilprojekten:  
(a) = Speziell Stromtrassen-Konflikt, (b) = speziell Konflikte um kommunale Energieprojekte*

<b>Systemwissen</b>	Technik	Ökonomie	Recht	Governance	Verhalten	Umwelt	Sektor-kopplung	Digi-talisierung	Inter-nationales
<b>Orientierungs-wissen</b>	Leitmotive								
	Transformationspfade								
	Interventionen & Policy Packages								
	Folgenabschätzung & Bewertung								
<b>Trans-formations-wissen</b>	Diskursiver Prozess								
	Reallabore								
<b>Sektorale Abdeckung</b>	Strom								
	Wärme								
	Mobilität								
<b>Adressat</b>	Haushalte								
	Industrie								
	GHD								
	Öffentlicher Sektor								
<b>Grundlegende Charakteristika</b>	qualitativ	quantitativ	top-down Ansatz	bottom-up Ansatz	analytisch/theoretisch	diskursiv	modell-basiert	empirisch	case study
<b>Räumlich-zeitliche Abdeckung</b>	EU+	EU	national	regional	Zeitreihe (Längs-schnitt)	Zeitpunkt (Quer-schnitt)	prospektiv	retro-spektiv	inspektiv

**Literatur:** Witzel, Andreas 1982: Verfahren der qualitativen Sozialforschung. Überblick und Alternativen. Frankfurt a.M.: Campus.  
Elias, Norbert/Scotson, John L. 1990: Etablierte und Außenseiter. Suhrkamp, Frankfurt/Main.  
Gotsbacher, Emo 2000: Schimpftratsch und fremdenfeindliche Normalität: Identitätspolitik im Schatten der inneren Dynamik von Ausländerdiskursen. In: Berghold (Hrsg.): Trennlinien: Imaginationen des Fremden und Konstruktion des Eigenen, S. 47-76.  
Janning, F./Leifeld, P./Malang, T./Schneider, V. 2009: Diskursnetzwerkanalyse. Überlegungen zu Theoriebildung und Methodik. Wiesbaden: Springer VS, S. 59-92

**Publikationen in ENavi:**

Neukirch, Mario, 2017: Die Dynamik des Konflikts um den Stromtrassenbau. Stabilität, Wandel oder Stagnation? Stuttgarter Beiträge zur Organisations- und Innovationssoziologie 2017-04. (a)  
Fettke, Ulrike 2018: Kommunale Energieprojekte als Lokalpolitikum. Tagungsband Themengruppe Energietransformation (im Erscheinen). (b)

**Besondere Hinweise:** komparatives Forschungsdesign basierend auf Einzelfallanalysen

**Ansprechpartner:** Prof. Ulrich Dolata (ulrich.dolata@sowi.uni-stuttgart.de)

**System-, Orientierungs- oder Transformationswissen wird mit Methode in ENavi generiert:**

  trifft voll zu

  trifft teilweise zu

  trifft nicht zu